

fakultät für informatik

Master-Thesis

Convolutional Neural Networks auf Graphrepräsentationen von Bildern

> Matthias Fey 11. Februar 2017

Gutachter:

Prof. Dr. Heinrich Müller M.Sc. Jan Eric Lenssen

Lehrstuhl Informatik VII Graphische Systeme TU Dortmund



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1	
2	Graph Convolutional Networks		
	2.1 Erweiterung für mehrere Kantenattribute	3	
	2.1.1 Übertragung auf eingebettete Graphen	4	
A	Weitere Informationen	7	
$\mathbf{S}\mathbf{y}$	rmbolverzeichnis	9	
Al	obildungsverzeichnis	11	
Al	gorithmenverzeichnis	13	
Li	Literaturverzeichnis		

Kapitel 1

Einleitung

 $\mathbb R$ und $\mathbb N$ sind mathematische Symbole [1].

Kapitel 2

Graph Convolutional Networks

$$H^{(l+1)} = f(H^{(l)}, A) (2.1)$$

$$f(H^{(l)}, A) = \sigma(AH^{(l)}W^{(l)})$$
(2.2)

$$D_{ii} = \sum_{j} A_{ij} \tag{2.3}$$

Für die Potenz $x \in \mathbb{R}$ einer Diagonalmatrix $D \in \mathbb{R}^{N \times N}$ gilt:

$$D^{x} = \begin{pmatrix} d_{11} & 0 & \cdots & 0 \\ 0 & d_{22} & \cdots & 0 \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ 0 & 0 & \cdots & d_{nn} \end{pmatrix}^{x} = \begin{pmatrix} d_{11}^{x} & 0 & \cdots & 0 \\ 0 & d_{22}^{x} & \cdots & 0 \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ 0 & 0 & \cdots & d_{nn}^{x} \end{pmatrix}$$
(2.4)

2.1 Erweiterung für mehrere Kantenattribute

Graph Convolutional Networks berücksichtigen nur eine Adjazenzmatrix. Das bedeutet insbesondere, dass ein Graph nur über ein Kantenattribut verfügen kann. Das ist für ungewichtete Graphen die Markierung einer Kante $(a_{ij} \in \{0,1\})$ oder für gewichte Graphen das Gewicht einer Kante $(a_{ij} \in \mathbb{R}^+)$. Eine Menge von Kantenattributen kann über mehrere Adjazenzmatrizen definiert werden. Damit ist es ebenfalls möglich unterschiedliche Kanten für unterschiedliche Attribute zu definieren.

Eine Menge von Adjazenzmatrizen $\mathcal{A} = \{A_1, A_2, \dots, A_m\}$ mit $A_i \in \mathbb{R}^{n \times n}$ beschreibt damit eine Menge von m Graphen über der gleichen Knotenmenge \mathcal{V} mit Kardinalität n.

 $\mathcal{A} \in \mathbb{R}^{m \times n \times n}$ kann zu einer zweidimensionalen Matrix $A \in \mathbb{R}^{m \cdot n \times n}$ geglättet werden. Dann ist $A \cdot H^{(l)} \in \mathbb{R}^{m \cdot n \times d}$. Reshape zu $\mathbb{R}^{n \times m \cdot d}$ und Gewichtsmatrix $G \in \mathbb{R}^{m \cdot d \times x}$.

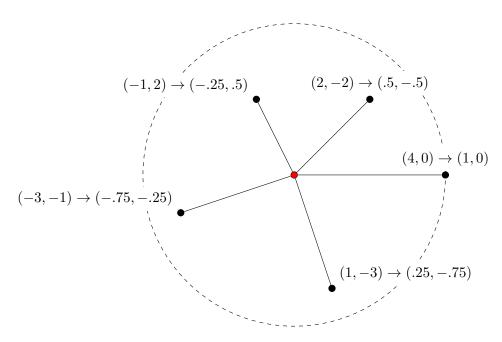


Abbildung 2.1: Abbildung der lokalen Nachbarschaftsknoten auf den Einheitskreis.

2.1.1 Übertragung auf eingebettete Graphen

Graphknoten haben im Allgemeinen keine Position oder Lage im Raum. Knoten, die Regionen in einer vorhandenen Segmentierung darstellen, haben jedoch offensichtlich eine gewisse Lage im Raum, die zum Beispiel über das Zentrum der Region definiert werden kann. Diese Information ist vorhanden und wichtig und sollte demnach auch nicht verloren gehen. Anstatt diese lokal im Knoten zu speichern, bietet es sich eher an diese Information in den Kanten zu speichern um eine bessere Faltung zu garantieren. Die euklische Distanz zwischen zwei benacharten Regionszentren wahrt zwar die Information der Distanz zweier Knoten zueinander, verliert aber die Information der Position zweier Knoten zueinander. Es bietet sich daher an, die horizontalen und vertikalen Abstände in einer Koordinate an den Kanten zu speichern. Es ist zu beachten, dass wir dadurch zu einem gerichteten Graphen übergehen, bei dem jede Kante von v nach v auch eine Kante von v nach v besitzt.

Wir haben damit zwei Adjazenzmatrizen. Da Graph Convolutional Networks nicht mit negativen Gewichten funktionieren, müssen wir negative Koordinaten in eine weitere Adjazenzmatrix schreiben. Wir gelangen damit zu vier Adjazenzmatrizen, die die Verbindungen von einem Knoten beschreibt, die links, rechts, oben oder unten zu ihm liegen. Wir definieren diese Adjazenzmatrizen respektive als A_{links} , A_{rechts} , A_{oben} und A_{unten} .

Kantenattribute bzw. Positionen von Knoten sollten skalierungsinvariant gespeichert werden. Dafür werden die Abstände auf den Einheitskreis gemappt, wobei die längste Distanz eines Knotens auf dem Einheitskreis liegt (vgl. Abbildung 2.1).

Für die Anwendung auf das Graph Convolutional Network müssen die Gewichte aller Adjazenzmatrizen $a_{xij} \in [0,1]$ invertiert werden, damit nähere Knoten einen größeren Einfluss haben. Ebenso müssen $Self\ Loops$ für alle Knoten hinzugefügt werden. Wir definieren unsere Adjazenzmatrix $\tilde{A} \in \mathbb{R}^{N \times N}$ aus einer Adjazenzmatrix $A \in \mathbb{R}^{N \times N}$ dann über

$$\tilde{A}_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls } i = j, \\ (a_{ij} + 1)^{-1}, & \text{falls } a_{ij} \neq 0, \\ 0, & \text{sonst.} \end{cases}$$
(2.5)

Anhang A

Weitere Informationen

Symbolverzeichnis

- $\mathbb N$ Menge der natürlichen Zahlen. 1
- \mathbb{R}^+ Menge der positiven reellen Zahlen inklusive Null. 3
- $\mathbb R\,$ Menge der reellen Zahlen. 1, 3

Abbildungsverzeichnis

2.1~ Abbildung der lokalen Nachbarschaftsknoten auf den Einheitskreis. 4~

Algorithmenverzeichnis

Literaturverzeichnis

[1] NIELSEN, M. A.: Neural Networks and Deep Learning. Determination Press, 2015.

Eidesstattliche Versicherung

Name, Vorname	MatrNr.
Ich versichere hiermit an Eides statt, dass dem Titel	ich die vorliegende Bachelorarbeit/Masterarbeit* mit
angegebenen Quellen und Hilfsmittel benu	e Hilfe erbracht habe. Ich habe keine anderen als die utzt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate kenntlich nnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde
Ort, Datum	Unterschrift
	*Nichtzutreffendes bitte streichen
Belehrung:	
Hochschulprüfungsordnung verstößt, hand einer Geldbuße von bis zu 50.000,00 € ge die Verfolgung und Ahndung von Ordnung	g über Prüfungsleistungen betreffende Regelung einer delt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit ahndet werden. Zuständige Verwaltungsbehörde für swidrigkeiten ist der Kanzler/die Kanzlerin der le eines mehrfachen oder sonstigen schwerwiegender udem exmatrikuliert werden. (§ 63 Abs. 5
Die Abgabe einer falschen Versicherung a oder mit Geldstrafe bestraft.	n Eides statt wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren
	gfls. elektronische Vergleichswerkzeuge (wie z.B. die rdnungswidrigkeiten in Prüfungsverfahren nutzen.
Die oben stehende Belehrung habe ich zu	r Kenntnis genommen:
Ort, Datum	